

# Fire, Ice and Magic

Pfarrstraße 3  
D-85778 Haimhausen

Tel: +49 (0)8133-9967170  
[mail@fire-ice-and-magic.de](mailto:mail@fire-ice-and-magic.de)  
[www.fire-ice-and-magic.de](http://www.fire-ice-and-magic.de)

## Bedienungsanleitung Fächermörser





Der Fächer mortar ist zur Erzeugung von Blitz- und Funkeneffekten durch professionelle Pyrotechniker gedacht. Der Umgang erfordert eine entsprechende Pyrotechnikerausbildung und ausreichende Erfahrungen. Verwenden Sie den Fächer mortar bitte nur, wenn Sie den Effekt zuvor mehrfach unter sicheren Bedingungen erprobt haben.

Die Benutzung erfolgt grundsätzlich immer auf eigene Gefahr. Wir empfehlen dringend die Verwendung vorab mit den zuständigen Behörden abzustimmen und geeignete Löschmittel bereitzustellen. Vor jeder Benutzung sollte der Mörser, insbesondere die Schweißnähte, auf Beschädigungen und Risse kontrolliert werden. Ebenfalls sollte der Mörser regelmäßig von Pulverrückständen und Oxidschichten vorheriger Zündungen befreit werden.

Als erstes wird ein elektrischer Anzünder seitlich am Mörser mit Isolierband fixiert (wir empfehlen die Verwendung von elektr. Anzündern mit Schutzhülse). Anschließend wird der Anzünder nach unten in den Schlitz geschoben, sodass er am tiefsten Punkt des Bodens aufliegt.



Nachdem der Fächer mortar auf Position gestellt und **ausreichend befestigt** wurde, kann das Pulver eingefüllt werden.

Das Zwei-Komponenten-Pulver (auch „A/B-Pulver“ genannt) wird hierfür **zuvor** gemäß Anleitung des Pulverherstellers angemischt. Wir empfehlen für den Fächer mortar die Verwendung von Zwei-Komponenten-Blitzpulver der Hersteller Bavaria Fireworks, NextFX, Pyrogenie oder Ultratec. Zwei-Komponenten-Blitzpulver anderer Hersteller können auch geeignet sein. Dies muss vom Anwender in Eigenverantwortung erprobt werden. Generell eher zu brisant und somit ungeeignet, sind Concussion-Pulver oder Airburst-Pulver.



Die geeignete Ladungsmenge muss vom Anwender selbst durch Vorversuche mit vorsichtiger Steigerung der Pulvermenge ermittelt werden. Auch die erforderlichen Sicherheitsabstände sind vom Anwender selbst zu ermitteln. Aufgrund der Bauform des Fächer mortars entsteht bei Verwendung von Pulver mit Funken eine fächerförmige Funkenwand. Der Sicherheitsabstand nach oben bzw. nach rechts / links ist hierbei deutlich größer anzusetzen als der Sicherheitsabstand vor bzw. hinter dem Fächer mortar.



Nachdem das Pulver eingefüllt wurde, ist es empfehlenswert den Fächer mortar mit Alufolie oder Aluklebeband zu verschließen um eine ungewollte Zündung des Pulvers (z. B. durch benachbarte Effekte) zu verhindern. Achtung: Der Effekt wird durch die Verdämmung mit Alufolie, bzw. Aluklebeband lauter, brisanter und eventuell auch etwas größer.

